

497.

Assisi, 1393 Aug. 28.

Hdschr.: Or. Perg. Hauptstaatsarchiv Dresden Dep. Cap. Misn. No. 534. Die Bleibulle an Fäden von rother und gelber Seide.

Gedr.: Cod. dipl. Sax. reg. II. 2,259.

Anm.: Vergl. Hist. de landgr. Pistor. cap. 135: Eodem anno in octava pasche inchoatus est annus iubilaeus in civitate Misnensi ad preces dom. Wilhelmi marchionis Misnensis et duravit sub omni modo sub plenissima remissione omnium peccatorum et penarum sicut in Roma tempore suo usque ad festum s. Andree apostoli (Nov. 30). Rothe Daring. Chron. 643. Chron. terr. Misn. bei Mencke SS. 2,335. — Vollmacht Papst Bonifacius IX. für zwei italienische Geistliche, die ihm wegen dieser Indulgenz zukommenden 1750 Schock Groschen und 190 Goldgülden von Markgraf Wilhelm I. in Empfang zu nehmen und darüber zu quittiren, dat. Rom (s. Peter) 1395 Sept. 1, Or. Perg. a. a. O. No. 540, gehr. Cod. dipl. Sax. reg. II. 2,270. — Der Bergschreiber Peter berechnet in seiner Rechnung 1394/95 die Einnahme des Markgrafen Wilhelm I. de oblacione iubilaei mit 2400 Schock exclusis 100 sexag. de eadem oblacione que dabuntur Ottoni Phluge. Cod. dipl. Sax. reg. II. 13,391 10 (vergl. auch 391 13).

5

10

15

Papst Bonifacius IX. ertheilt auf Bitten des Markgrafen Wilhelm I. denjenigen Bewohnern der unter seiner und der andern Markgrafen von Meissen Hoheit stehenden sowie der nächstbenachbarten Lande, ferner der Königin Margarethe von Dänemark und deren Gefolge, welche zur Zeit des von Papst Urban VI. ausgeschriebenen Jubeljahres im Jahre 1390 Rom zu besuchen behindert waren, die Vergünstigung, durch den Besuch von 20 Meissen in der Zeit von Ende April bis Weihnachten 1394 vollen Ablaß in gleicher Weise zu erlangen, als ob sie damals in Rom gewesen, und trifft wegen des einzusetzenden Beichtigers, der Annahme und Vertheilung der von den Gläubigen dargebrachten Gaben u. a. m. eingehende Bestimmungen.

498.

25

Markgraf Jost von Mähren bekennt, seinem Schwager Markgraf Wilhelm I. 12000 Gulden schuldig zu sein, und verpfändet ihm dafür die märkischen Städte und Schlösser Treuenbrietzen, Beelitz, Mittenwalde, Trebbin und Saarmund.

Brünn, 1393 Sept. 8.

Hdschr.: Or. Perg. Landesarchiv Brünn V. IV. 183. Das S. an Pergamentstreifen.

Gedr.: Lindner Geschichte des deutschen Reichs unter König Wenzel 2,465. — Brandl Cod. diplom. et epistol. 30 Moraviae 12,163.

Anm.: Vergl. Wenck 44. Lindner 2,145. 191. Heidemann Die Mark Brandenburg unter Jobst von Mähren 44. Gelbe im N. Lausitz. Mag. 59,117.

Wir Iost von gotes gnaden marggraf und herre zu Merhern bekennen vor uns, alle unser erben und nachkomen, [1] das wir dem hochgebornen fursten hern Wilhelm 35 marggraven zu Meissen 2c. unserm lieben swager, der hochgebornen furstynnen frawen Elzbethen marggrafynne zu Meissen seiner elichin gemal unser lieben swester und allen iren erben rechter schult recht und redlich schuldig sint czwelf tusedt guldynne guter goldes und gewichtes, dovor wir in ingesaczt habin und secczen in dovor yn czu eynem pfande unser stete und slos in der Marke, die hernach geschriben stehen: die stat czu 40 der Brisin, die stat Belicz, die stat Mittenwalde und dorczu Trebin und Sarmund mit allen iren warden, gerichtten, rechten, nützen, renten, beten, czinsen, gulden, czollin, geleiten,